

iGMEDT.2019

Internationale Ganzheitsmedizinische Tage

„Regulieren statt supprimieren -
ein ganzheitsmedizinischer Ansatz“



vom 1. – 3. März 2019
Veranstaltungszentrum Europahaus Wien

Kongressaal und Ausstellungsareal
1140 Wien, Linzerstrasse 429
europahauswien.at



Kongress:
Internationale Ganzheitsmedizinische Tage 2019
„Regulieren statt supprimieren -
ein ganzheitsmedizinischer Ansatz“

Veranstalter: Internationale Gesellschaft für
Ganzheitsmedizin (IGGMED)
Österreichische Gesellschaft für Onkologie (ÖGO)

Termin: 1. bis 3. März 2019

Ort: Europahaus Kongressaal und Ausstellungsareal
1140 Wien, Linzerstrasse 429



Kongressbüro: Sofienalpenstrasse 17, 1140 Wien
Tel: +43 664 86 35 598 und +43 664 153 63 74

Anmeldung: office@iggmed.org oder Online auf www.iggmed.org
Kongresssprachen: Deutsch und Englisch

Kongresspräsident: W. Köstler

Kongressgebühr: EUR 250,00

DFP Punkte bei der Akademie der Ärzte beantragt.



Anfahrtsweg



Auto: Westautobahn - Abfahrt Auhof
 Zug: Westbahn und ÖBB, Bahnhof Hütteldorf
 Schnellbahn: S45, S50, S60, Hütteldorf
 U- Bahn: U4; Hütteldorf
 Straßenbahn: 43B, 47B, 49A, 49B, 50B, 52A, 52B, 53B, 150

Zimmerkontingent im Hotel Europahaus: 30
 Reservierungen ab sofort möglich.

Zimmerpreise inklusive Frühstück:
 Einzelzimmer: € 62,00 pro Nacht
 Doppelzimmer: € 44,00 pro Person und Nacht

Kontakt: Veranstaltungszentrum Europahaus Wien
 Linzer Straße 429
 A-1140 Wien

Telefon: +43 1 57 666 77
 Fax: +43 1 57 666 78
 Email: headoffice@rosenhotel.at



Zum Kongress Internationale Ganzheitsmedizinische Tage 2019



„Regulieren statt supprimieren - ein ganzheitsmedizinischer Ansatz“

Das gesunde Leben eines Menschen ist nur in einem sehr kleinen, klar definierten biologischen Bereich möglich.

Dieser biologische Lebensbereich kann durch die großartige Fähigkeit des Menschen zur (reaktiven) Selbstregulation, als eine Antwort auf innere und äußere Stressoren aufrechterhalten. Durch dauernde Überforderungen kann diese Fähigkeit zur Aufrechterhaltung von Normwerten verlorengehen und es können Symptome auftreten und Krankheiten entstehen.

Die Aufrechterhaltung der Regulationsfähigkeit durch präventive Maßnahmen oder die Wiederherstellung der Autoregulationsfähigkeit stellt einen wichtigen Ansatz in der ganzheitsmedizinischen Diagnostik und Therapie dar.

Durch Überoxidation (z.B. bei Narkosen), durch mikrobielle und parasitäre Belastungen, durch chronische Entzündungen, elektromagnetische Dauerbelastung, durch Schmerz u.v.m. kann die Selbstregulation überfordert werden und sogar verlorengehen.

Die Autoregulation ist in jedem Fall gegen die Entropie der Lebensprozesse wirksam, lässt aber oft auch durch die Alterungsprozesse im Lauf der Zeit nach.

Der Tod stellt den Totalverlust der Selbstregulationsfähigkeit und den Maximalzustand der Entropie eines Lebens dar.

Konventionell können die bei Verlust oder Schwächung der Autoregulation auftretenden Symptome oder Krankheiten therapeutische durch Supprimierung der Beschwerden oder der Gesundheitsstörungen therapeutische angegangen werden und ohne dabei die kausalen Ursachen zu erfassen und zu eliminieren, das Leben für eine gewisse Zeitspanne erleichtern, nicht selten um den Preis des Verlustes an Lebenskraft und Langlebigkeit eines Menschen.

Der ganzheitsmedizinische Ansatz hat das Ziel, nach diagnostischer Analyse der Ursachen für die Symptome und Erkrankungen, die gestörte Autoregulation zu reaktivieren hin in die gesunden Lebensbereiche.

Biophysikalische Maßnahmen, wie der Einsatz bestimmter Frequenzen oder von Skalarwellen können die Zell-Zell Kommunikation verbessern, Schmerzen lindern und dazu beitragen, dass wieder mehr Energie im Körper des Patienten generiert werden kann.

Eine exogene Immunmodulation hilft, gemeinsam mit einer mikrobiellen und Schwermetallentlastung des Patienten, mit Infektionen oder Tumorerkrankungen besser fertig zu werden.

Der Unterstützung der mitochondrialen Aktivität durch Supplementierung der Zellatmung mit, unter Umständen gleichzeitig eingesetzten, biophysikalischen Maßnahmen, kommt für einen Gesundungsprozess eine wesentliche eine Rolle zu.

Alle genannten Themen werden auf diesem Kongress der Ganzheitsmedizin von in- und ausländischen Experten in ihren Vorträgen vorgestellt. Interaktive praxisnahe Workshops sollen den Kongressteilnehmern eine Vertiefung in einzelnen Themengebiete ermöglichen. Praxisnahes und unmittelbar im Alltag erfolgreich umsetzbares Wissen zu vermitteln ist das Hauptziel diese Kongresses.

Ich darf diesem Kongress einen vollen Erfolg wünschen.

W. Köstler
Kongresspräsident



Freitag, 1. März 2019

08:00 Uhr Anmeldung und Registrierung der Kongressteilnehmer

08:45 - 09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Kongresses

Modul 1: Orthomolekulare Medizin

09:00 - 09:40 Uhr Hochdosierte Vitamin C-Therapie - ein Update 2019
C. Plaue, Wien, Österreich

Modul 2: Immuntherapie

09:50 - 10:30 Uhr Immuno D - ein Immunmodulator - neueste Erkenntnisse
zu den Wirkmechanismen
R. Herwig, Wien, Österreich

10:30 - 10:50 Uhr Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

Modul 3: Stressregulation

10:50 - 11:30 Uhr Erhöhter oxidativer Stress - bei Narkosen, Operationen,
Infektionen, Entzündungen, Sport, Rauchen - Optionen
von laborkontrollierten, therapeutischen Maßnahmen
zur Gegenregulation
J. Greilberger, Graz, Österreich

Modul 4: Mikrobiologie - Infektion

11:40 - 12:20 Uhr „Diagnosis and options of therapeutic elimination of
bacteria, viruses, parasites in comprehensive oncology“
S. Yu, St. Louis, USA

12:20 - 13:20 Uhr Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung



Modul 5: Orthomolekulare Medizin

13:20 - 14:00 Uhr Silicea (Kieselsäure), das zweithäufigste Element auf der Erde - Einsatz für die Therapie
M. Ehrenberger, Mogersdorf, Österreich

Modul 6: Mikrobiom

14:00 - 14:40 Uhr Die Rolle des Tryptophanstoffwechsels in der Onkologie - Potential für neue Therapieansätze und bessere Heilungschancen
R. Bittner, Wien, Österreich

14:40 - 15:00 Uhr Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

Modul 7: Physikalische Therapie

15:00 - 15:40 Uhr Aktueller Stand der Hochfrequenz Therapie in der Medizin - Einfluß auf Traumata und Rückenprobleme
M. Frischknecht, Forst, Schweiz

Modul 8: Personalisierte Therapie

15:50 - 16:20 Uhr Testung individueller Therapieoptionen mit dem Polfilter
L. Retzek, H. Retzek, Vöcklabruck, Österreich

16:20 - 16:50 Uhr Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

16:50 - 17:30 Uhr Biodynamische Nahrungsergänzungs- und Lebensmittel zur Unterstützung der Therapie bei zahlreichen Gesundheitsstörungen
R. Spataro, Italien

Workshops: 17:30 - 18:30 Uhr

Praxisworkshop 1:
Testung von Therapieoptionen mit dem Polfilter
L. Retzek, Vöcklabruck, Österreich

Praxisworkshop 2:
Neue Erkenntnisse zum Mikrobiom
R. Bittner, Wien, Österreich

Praxisworkshop 3:
Diagnose und Therapie mit Eductor, Scio und Indico
A. v. Pelet, München, Deutschland



Samstag, 2. März 2019

Modul 9: Schmerztherapie

09:00 - 10:00 Uhr e-Relief: Schmerz und effektiven Schmerztherapie durch ambulant einsetzbare Frequenztherapie
S. Kiontke, München, Deutschland

Modul 10: Biophysikalische Therapie

10:10 - 11:30 Uhr Keynote Lecture:
Informationsübertragung mit Skalarwellen
K. Meyl, Villingen-Schwenningen, Deutschland

11:30 - 11:50 Uhr Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

11:50 - 13:00 Uhr Die Skalarwellen als Therapiewerkzeug für Mensch und Tier
H. Janecek, Montpellier, Frankreich

13:00 - 14:00 Uhr Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung

14:00 - 15:00 Uhr Die Seneszenz -Verzögerung bei Pflanzen als Folge einer durch Skalarwellen stimulierten ATP Steigerung
H. Schnabl und H. Schnabl, Valley, Deutschland

Modul 11: Integrative Onkologie

15:00 - 15:40 Uhr Zielgerichtete Therapien in der Krebstherapie 2019 - ein Update
W. J. Köstler, Wien, Österreich

15:40 - 16:00 Uhr Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung



Modul 12: Sauerstofftherapien

- 16:00 - 16:40 Uhr HOT- Hochdosis Ozontherapie - ein Update
J. Lahodny, St. Pölten, Österreich
- 16:50 - 17:20 Uhr Ozontherapie in der komplementären Onkologie
M. Schreiber, Aystetten, Deutschland

Workshops:

- 17:40- 18:30 Uhr Praxisworkshop 4:
Ozontherapie in der Praxis
M. Schreiber, Aystetten, Deutschland
- Praxisworkshop 5
Funktionelle Medizin nach Dr. Dr. Schimmel
U. Engelhardt, Bad Kissingen, Deutschland
- 19:30 Uhr Gesellschaftsabend in der Orangerie des
Miller-Aichholz Schlössels



Sonntag, 3. März 2019

Modul 13: Antimikrobielle Therapie - Onkologie

09:00 - 09:40 Uhr Helicobacter pylori - die vielfältigen Gesichter eines gefährlichen Keimes und essentielle moderne Eradikationstherapien
G. Walcher, Wien, Österreich

Modul 14: Regulationsmedizin

09:50 - 10:30 Uhr Regulieren statt supprimieren in der Therapie - ein ganzheitsmedizinischer Ansatz
W. Köstler, Wien, Österreich

Modul 15: Detoxifikation

10:40 - 11:40 Uhr Entgiftung, der Weg zur Gesundheit
H. Retzek, Vöcklabruck, Österreich

Modul 16: Onkologie - Schmerztherapie

11:50 - 12:30 Uhr Methadon in der onkologischen Therapie - ein Update
C. Friesen, Ulm, Deutschland

Modul 17: Immuntherapie

12:40 - 13:20 Uhr Tumorstoffe - ASI
H. Bacowsky, Wien, Österreich

13:20 Uhr Zusammenfassung und Schlussworte
W. Köstler

Programmänderungen bleiben der Kongressleitung vorbehalten!



Adrema

Dr. med.vet., Dr. med. univ. Helmut Bacowsky
Lehrmedizinische, komplementäre und
additive Therapieverfahren, ASI
Sachsenplatz 9/30
1200 Wien, Österreich
nosomi@nosomi.at

Mag. vet. med. Renate Bittner
Praxis für Gesundheit und
Persönlichkeitsentwicklung
Erdbergstraße 126/1/1/1
1030 Wien, Österreich
c/o Dr Gold Szklarski
und 2301 Andlersdorf 44, Österreich
Tel.: +43 664 47 42 895
E-Mail: praxis.r.bittner@aon.at

Dr. med. Michael Ehrenberger
Mogersdorf 179
8382 Mogersdorf, Österreich
Tel./Fax: +43 3325 20 248
E-Mail: office@dr-ehrenberger.eu
Webseite: www.dr-ehrenberger.eu

Ute Engelhardt
Bellevue 3
97688 Bad Kissingen
Deutschland
E-Mail: info@selected-pharma.com

Dr. rer. nat. Dipl.-Chem. Claudia Friesen
Leiterin des Molekularbiologischen For-
schungslabors Schwerpunkt Onkologie
Institut für Rechtsmedizin
Zentrum für Biomedizinische Forschung
Universität Ulm
Helmholtzstraße 8/1
89081 Ulm, Deutschland
Tel. +49 731 50065080
+49 731 50065081
E-Mail: claudia.friesen@uni-ulm.de

D.I. Martin Frischknecht
Breite 9
3636 Forst, Schweiz
E-Mail: martin.frischknecht@fritonex.ch

Prof. Mag. Dr. Joachim Greilberger
Medizinische Universität Graz
Leiter des Laborwissenschaftlichen Instituts
für Medizinische Biochemie – Physiologische
Chemie Universität Graz
Universitätsstraße 15
8010 Graz, Österreich
E-Mail: joachim.greilberger@medunigraz.at

Univ. Doz. Dr. Ralf Herwig
Rahlgasse 1
1060 Wien, Österreich
E-Mail: info@dr-herwig.com

Dr. med. vet. Hervé Janecek
912, Rue de la Croix Verte, Bat 3-CS 70488
34196 Montpellier, Frankreich
Te.: +33 467 67 0242
E-Mail: hjanecek@cytobiotech.com

Dr. Siegfried Kiontke
Weg im Esterholz 4
82064 Strasslach, Deutschland
E-Mail: kiontke@t-online.de

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wolfgang Köstler
Präsident IGGMED
Sofienalpenstrasse 17
1140 Wien, Österreich
E-Mail: w.koestler@iggmed.org

Prof. Dr. med. univ. Wolfgang J. Köstler Ph.D.
Klin. Abt. für Onkologie der Med. Uni. Wien
im AKH Wien
Comprehensive Cancer Center Vienna
1090 Wien
wolfgang.koestler@meduniwien.ac.at



Prim. Em. Univ. Doz. Med. Rat Dr. med. univ.
Johann Lahodny
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Klostergasse 1a
3100 St. Pölten, Österreich
E-Mail: j.lahodny@a1.net
Tel.: +43 2742 35 18 18
Fax: +43 2742 35 18 18 4
Mobil: +43 676 340 54 43

Prof. Dr. Konstantin Meyl,
1st Transfer Center of Scalar wave
technology, 1.TZS,
Erikaweg 32
78048 Villingen-Schwenningen, Deutschland
E-Mail: meyl@k-meyl.de

A.v. Pelet
Nachtigalstraße 29
80638 München, Deutschland
E-Mail: info@wellcon.de

Dr. med. univ. Christian Plaupe
Arzt für Allgemeinmedizin und
Komplementärmedizin
Schmidgasse 16/2
1080 Wien, Österreich E-Mail: christian.
plaupe@chello.at

Dr. med. univ. Helmut Retzek
Vizepräsident ÖGO
Oberbleichfleck 2
4840 Vöcklabruck, Österreich

Lenna Retzek
Oberbleichfleck 2
4840 Vöcklabruck, Österreich
Tel.: +43 767223700
E-Mail: office@hoemopathy.at
Webseite: www.homeopathy.at

Prof. Dr. Heide Schnabl und
Prof. Dr. Hermann Schnabl
Graf Arco Strasse 20
83626 Valley, Deutschland
Tel.: +49 8024 902 94 75
E-Mail: h.schnabl@t-online.de

Dr. med. univ. Michael Schreiber
Frühlingsstrasse 8
86482 Aystetten, Deutschland
Tel: +49 821 48 61 383
E-Mail: dr.michael.schreiber@gmx.de
info@dr-med-schreiber.de

Dr. med. univ. Ricardo Spataro
Biomedical researcher
Via Lombro 7/8
20068 Peschiera Borromeo (MI), Italien
E-Mail: r.spataro@citozeatec.it

Dr. med. univ. Walter Surböck
Vizepräsident ÖGO
Zentrum für Gesundheit und integrative
Medizin
Hauptplatz 10
8630 Mariazell, Österreich
E-Mail: surboeck@aon.at

HR Prim. Dir. Dr. Gerhard Walcher
Reinprechtsdorferstrasse 52
1050 Wien, Österreich
Tel: +431 545 45 11
E-Mail: gwalcher-ord@a1.net

Dr. med. Simon Yu
10908 Schuetz RD.
St. Louis, MO 63146 USA
Tel.:+1 314 432 7802
E-Mail: simonyumd@gmail.com

iGMEDT.2019

Internationale Ganzheitsmedizinische Tage

iGGMED[®]
Internationale Gesellschaft für Ganzheitsmedizin

Sofienalpenstrasse 17
1140 Wien - Österreich
Telefon: +43 664 86 35 598
Email: office@iggmed.org
Web: www.iggmed.org